Cassida

Mütze mit Querrippen und Fäustlinge

Qualität

100 % Schurwolle (Merino superwash)

 $50 \text{ g} \sim 70 \text{ m}$

Verbrauch:

Fäustlinge: ca. 100 g Fb. 34 (taupe)

Mütze: ca. 100 g Fb. 34 (taupe), 1 Fellbommel De Luxe (Fa. Gründl) Fb. 01 (weiß)

Größe:

Fäustlinge: Handumfang: ca. 21 cm, Handlänge: ca. 17 cm

Mütze: Kopfumfang ca. 54 cm - 56 cm

Nadelstärke: Nadelspiel 4,0 - 5,0 und 5,0 - 6,0

Muster:

Querrippen:

* 6 Rd. re M, 3 Rd. li M, ab * wdh. <u>Bundmuster:</u> (Maschenzahl teilbar durch 4)

in Rd.: 2 M re, 2 M li im Wechsel str.

glatt rechts: in Rd. nur re M

Maschenprobe:

glatt rechts (Nadel 5,0 - 6,0): 17 M x 24 Rd. = 10 cm x 10 cm

Anleitungen:

Fäustlinge:

rechter Fäustling:

36 M mit Nadel 4,0 - 5,0 anschlagen und auf 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen und zur Rd. schließen.

12 cm (= 28 Rd.) im Bundmuster str., danach glatt rechts mit Nadel 5,0 - 6,0 weiterarbeiten. Die M der 1. und 2. Nadel bilden die Handschuhinnenseite, die M der 3. und 4. Nadel die Außenseite.

Für den Daumenzwickel in der 4. Rd. ab Beginn glatt rechts, vor und nach der 2. M der 1. Nadel 1 M re verschränkt aus dem Querfaden heraus str.. Diese Zunahmen noch 2 x i. j. 2. Rd. und 1 x in der folgenden 4. Rd., jeweils vor bzw. nach der zuletzt zugenommen M wdh.. Auf der 1. Nadel befinden sich nun 17 M (die ersten 9 M sind die Zwickelmaschen), jetzt noch 2 Rd. ohne Zunahmen str..

In der folgenden Rd. die 9 Zwickelmaschen stilllegen und darüber für den Daumensteg 3 M neu anschlagen. Weiter in Rd. str., dabei in der folgenden 3. Rd. diese 3 Stegmaschen re überzogen zus. str. (= 1 M re abh., 2 M re zus. str., abgehobene M darüber ziehen) (= 36 M).

In ca. 14 cm (= 34 Rd.) Höhe ab Beginn glatt rechts die Spitze arbeiten. Dafür am Anfang der 1. und 3. Nadel wie folgt abn.: 1 M re str., 1 M re abh., 1 M re str., abgehobene M darüber ziehen. Am Ende der 2. und 4. Nadel die vorletzten beiden M re zus. str., letzte M re str..

Diese Abnahmen noch $2 \ x$ i. j. $2 \ Rd$. und $4 \ x$ i. j. Rd. wdh. (= $8 \ M$). Diese $8 \ M$ mit dem Arbeitsfaden zusammen ziehen. Daumen: für den Daumen zu den $9 \ stillgelegten \ M$ noch $5 \ M$ aus dem Daumensteg mit Nadel 5,0 - 6,0 auffassen (= $14 \ M$) und diese M auf 3 Nadeln des Nadelspiels verteilen und ca. $5 \ cm$ (= $12 \ Rd$.) glatt rechts in Rd. str.. Danach für die Daumenspitze immer $2 \ M$ re zus. str. (= $4 \ M$). Diese $4 \ M$ mit dem Arbeitsfaden zusammen ziehen.

linker Fäustling: gegengleich str.

d. h. mit den Zunahmen für den Daumenzwickel vor und nach der vorletzten M der 2. Nadel beginnen.

Mütze:

84 M mit Nadel 4,0 - 5,0 anschlagen, auf die 4 Nadeln des Nadelspiels verteilen und zur Rd. schließen. Für den Rand zum Umschlagen 8 cm (= 20 Rd.) im Bundmuster str.. Weiter im Querrippenmuster mit Nadel 5,0 - 6,0 arbeiten.

In ca. 14 cm (= 36 Rd.) ab Beginn Querrippen die Mütze glatt rechts beenden und wie folgt abn.:

37. Rd.: jede 20. und 21. M re zus. str. (= 80 M)

38. Rd.: jede 10. M markieren und mit der M davor re zus. str. (= 72 M)

Diese Abnahmen noch 2 x i. j. 2. Rd. und dann 4 x i. j. folgenden Rd. wdh. (= 24 M)

In der nächsten Rd. immer 2 M re zus. str. (= 12 M).

Diese restlichen 12 M mit dem Arbeitsfaden zusammen ziehen. (Tip: den Arbeitsfaden mehrmals durch die M ziehen, dadurch entsteht kein Loch)

Den Fellbommel auf die Mütze nähen.

Abkürzungen:

 $M = Masche(n) \cdot Rd. = Runde(n) \cdot re = rechts \cdot li = links \cdot i. j. = in jeder \cdot wdh. = wiederholen \cdot abk. = abketten \cdot zus. str. = zusammen stricken \cdot abn. = abnehmen \cdot str. = stricken \cdot Fb. = Farbe(n) abh. = abheben$

